

## **Interpellation Wegmüller (SP) zur Planung der International School of Berne AG**

### **1 TEXT**

*Die Gemeinde Muri hat die Umzonung im Gebiet Siloah und beim Bahnhof Gümligen im Rahmen der Ortsplanungsrevision in 4 Schritten zugunsten der ISB mit erster Priorität behandelt. An der Volksabstimmung vom 13. Juni 2010 hat das Stimmvolk positiv zu dieser Umzonung Stellung genommen. Gemäss Presseberichten hat die ISB nun eine neue Trägerorganisation und der Standort Gümligen wird in Frage gestellt.*

*Der Gemeinderat wird ersucht, zu den Planungsabsichten der ISB folgende Fragen zu beantworten:*

- *Wird die ISB im Gebiet Siloah, wie im Situationsplan 1:200 und in der Botschaft zur Volksabstimmung vom 13. Juni 2010 beschrieben, realisiert?*
- *Wird die 3-fach Turnhalle, welche auch für die Sportvereine zur Verfügung stehen soll, erstellt?*
- *Ist die Vereinbarung, welche die 3-fach Turnhalle während 20 Jahren pro Woche 10 Stunden der Gemeinde zur Verfügung steht, von der neuen Trägerschaft resp. Rechtsnachfolger unterzeichnet worden?*
- *Welcher Zeitplan besteht hinsichtlich wichtiger Entscheidungen und der Realisierung der Bauten, besonders auch in Bezug zur 3-fach Turnhalle?*
- *Wie ist der Stand der Arbeiten zur Realisierung des Wärmeverbunds HACO-SILOAH?*

*Gümligen, 23. August 2011*

*Beat Wegmüller*

### **2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

1. Wie Ende letzten Jahres öffentlich kommuniziert (vgl. u.a. auch Lokal-Nachrichten vom 18. November 2010), hat die K12 Inc, einer der grössten Anbieter von Lehrplänen und online-Kursen für Schüler und Studenten weltweit, auf Frühling 2011 hin die Führung der International School of Berne (IS Berne) vom bisherigen Trägerverein übernommen.

Der Verwaltungsrat der K12 befasst sich zurzeit intensiv mit der künftigen Entwicklung der IS Berne. Da er aus naheliegenden Gründen nicht in den intensiven Entwicklungsprozess der letzten Jahre involviert war, unterzieht er zurzeit die vorliegenden Pläne und Projektgrundlagen einer Überprüfung. Diese Abklärungen führen zwar zu einer zeitlichen Verzö-

gerung, sind aber aus Sicht der K12 ohne Weiteres nachvollziehbar. Nachdem die Gemeinde in den letzten Jahren mit hoher Priorität optimale planerische Grundlagen für die Weiterentwicklung der IS Berne geschaffen hat, hofft der Gemeinderat selbstverständlich auf einen baldigen und positiven Entscheid der K12.

2. Die beiden weiteren Fragen 3 (Nutzung der Turnhalle durch Sportvereine der Gemeinde) und 5 (Wärmeverbund) kann der Gemeinderat wie folgt beantworten:

Frage 3:

Die neue Trägerschaft, die IS Berne AG, hat die diesbezügliche Verpflichtung aus dem Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Verein Internationale Schule Bern übernommen.

Frage 5:

Die Wärmeverbund Siloah AG steht im Eigentum der auf dem Gebiete des Siloah ansässigen Institutionen Alters- und Pflegeheim Nussbaumallee der Gemeinde (Hauptaktionär), Stiftung Siloah, Stiftung Aarhus und Nathalie-Stiftung (Mitaktionäre). In Kürze soll mit dem Bau einer neuen Energiezentrale begonnen werden, sobald alle baurechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Geplant ist die Inbetriebnahme der neuen Anlage im Herbst 2012.

Die Gemeindebetriebe als Bauherr der zu bauenden Fernleitung von der HACO in die neue Energiezentrale haben alle Projektierungsarbeiten bereits abgeschlossen. Der Bau der Leitung für die Lieferung der Prozessabwärme steht kurz bevor.

Die Nutzung von Energie aus Industrieprozessen ist auch Bestandteil des mit dem Kanton abgeschlossenen Energieabkommens BEakom (Massnahmen C2 und C3).

Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass dieses zukunftsgerichtete Energieprojekt nun in die Realisierungsphase tritt.

Muri bei Bern, 26. September 2011

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident:            Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer    Karin Pulfer